

Mitteldeutsche Ergometer-Meisterschaften, Bitterfeld, 24. Januar
12 Stunden Ergorudern mit Kilometerrekord



USV-Ruderer mit ersten Erfolgen 2026 zur Mitteldeutschen Ergo-Meisterschaft und 12 Stunden ERGO mit km-Rekord

Alexander und Anton

berichten von den
Mitteldeutschen Ergometer-Meisterschaften 2026 am 24. Januar 2026 in Bitterfeld

Bei der Mitteldeutschen Ergometer-Meisterschaft 2026 zeigte der USV TU Dresden, dass der Winter nicht nur lang, sondern auch effektiv war. Mit starken Platzierungen, persönlichen Bestleistungen und einer ordentlichen Portion Kampfgeist präsentierten sich die Dresdner Athletinnen und Athleten in Topform.

Medaillen, Bestzeiten und brennende Oberschenkel

Besonders erfolgreich verlief der Wettkampf in den Nachwuchs- und Juniorenklassen.

So sicherte sich der USV TU Dresden mehrere Podestplätze, darunter:

1. und 2. Platz im Ergometer-Vierer, ein echtes Dresdner Doppel auf dem Podium: interne Konkurrenz, externe Dominanz (Bild mitte)

2. Platz im Juniorinnen-Einer für Philipp Prüfer über 2000 m, nur wenige Zehntel hinter Gold (der Zielmonitor war eindeutig zu klein für so knappe Entscheidungen).

3. Platz für Till Gerstung über 1000 m, inklusive neuer persönlicher Bestleistung

Ebenfalls ein **1. Platz für Anton Klöden im Einer 1000m** mit einer neuen Bestzeit (Bild oben) .

Auch in den **Seniorenklassen** mischten die Dresdner kräftig mit. Mehrere Starter erreichten Top-5-Platzierungen und konnten ihre bisherigen Ergometerzeiten deutlich verbessern – ein klares Zeichen dafür, dass das Wintertraining nicht nur aus Kaffee und Athletikraum bestand (Bild unten, Anja dritter Platz).

Kampf bis zum letzten Meter

Was alle Rennen einte, war der unbedingte Wille, bis zum letzten Schlag durchzuziehen. Auf den finalen 250 Metern wurde noch einmal alles herausgeholt, was Beine, Lunge und mentale Stärke hergaben. Spätestens dort zeigte sich: Ergometerfahren ist ein ehrlicher Sport – und gnadenlos ehrlich zu denen, die den Start zu schnell angehen (wir schauen niemanden an ☹️).

Teamgeist auf und neben dem Ergo

Mindestens genauso stark wie die Einzelleistungen war der Teamzusammenhalt. Lautstarkes Anfeuern, gegenseitiges Motivieren und das kollektive Leiden am Rand der Halle gehörten fest zum Programm. Spätestens beim gemeinsamen Cool-down war klar: Gemeinsam schwitzt es sich einfach besser.

Fazit

Mit zahlreichen Podestplätzen, einem Doppelsieg im Ergometer-Vierer und viel Motivation im Gepäck war die Mitteldeutsche Ergometer-Meisterschaft 2026 ein voller Erfolg für den USV TU Dresden. Die Richtung stimmt – und wenn die Form auf dem Wasser nur annähernd so gut wird wie auf dem Ergo, darf man sich auf die kommende Saison definitiv freuen.



Ergebnisse unter
rudern.de

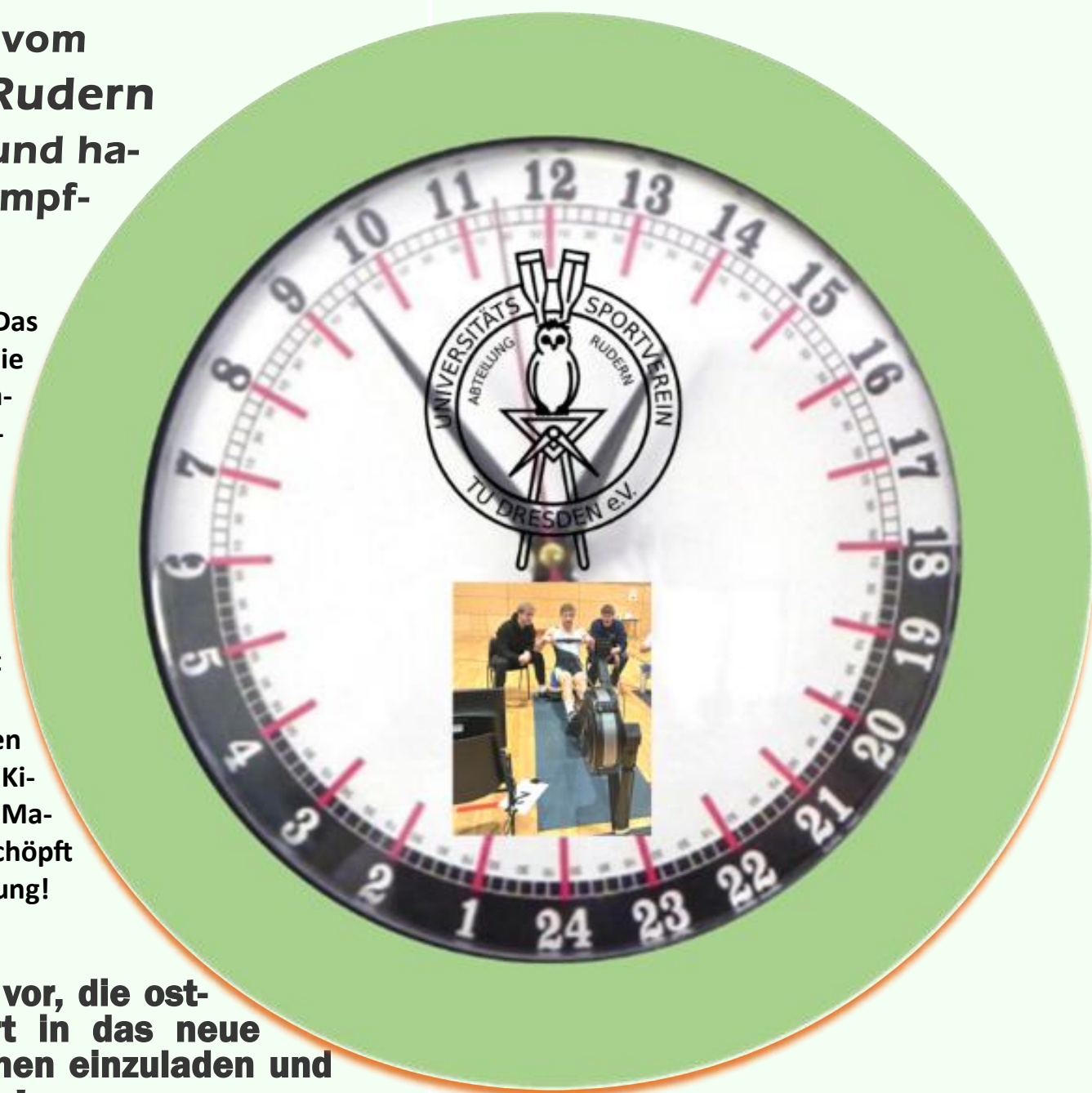
Unsere Junioren berichten vom 12-Stunden ErgometerRudern am Tag 3 des Jahres 2026 und ha- ben eine grandiose Wettkampf- idee für Neujahr 2027

Besser kann man nicht in das Jahr starten! Das dachten wir USV-Junior:innen und luden die des Dresdner Rudervereins sowie Laubegaster Rudervereins zu einem besonderen Ergo-Wettkampf ein.

Es braucht nicht viel: Ein Ergo, viele motivierte Ruder:innen, (mehr als) ausreichend Verpflegung und viel Zeit. Schweiß wurde vergossen, viele Kartenspiele wurden in den Pausen gespielt und so insgesamt 168,2 km an einem halben Tag errudert.

Und, falls ihr es noch nie mit eigenen Augen sehen durftet: ein Ergometer startet seine Kilometerzählung aller 50 km neu, auch die Maschine war irritiert und wohl ziemlich erschöpft über eine derart außergewöhnliche Benutzung!

Unser Vorsatz für 2027 ist klar!
Nächstes Jahr nehmen wir uns vor, die ost-sächsischen Vereine zum Start in das neue Jahr zu einem 24 Stunden Rennen einzuladen und freuen uns über eure Beteiligung!



In schmalen Booten auf langen Touren

Dresden, ADN/BZ

Zehn Mitglieder der Hochschulsportgemeinschaft Technische Universität Dresden begaben sich vor kurzem zu mitternächtlicher Stunde mit ihren Ruderbooten vom Steg des Bootshauses Blasewitz auf eine Rekordfahrt. Nach genau 21 Stunden und 15 Minuten erreichten sie das 275 Kilometer elbabwärts gelegene Bootshaus der BSG Motor Südost Magdeburg. Mit dieser Non-Stop-Tour erzielten sie eine neue DDR-Bestleistung im Wanderrudern. Ihre Sektion gehört zu den führenden Gruppen dieser Disziplin in der Republik.

Für ihre Aktivitäten in der vergangenen Saison konnten beispielsweise Petra und Dieter Heine als „Kilometermeister“ ausgezeichnet werden, und Manfred Gelbke erhielt vor kurzem den „Äquatorpreis“. Er wird an die Sportler verliehen, die 40 000 Kilometer in ihren Fahrtenbüchern nachweisen können. Erst fünf Sportler der Republik konnten bisher diese Ehrung entgegennehmen.

Die Rekordfahrer des USV melden sich hier zu Wort und freuen sich auf die junge Konkurrenz, die nun die schon historischen Rekordjagden seinerzeit non-stop im Ruderboot (zB. 1980) mit dem Ergo angreifen wollen.

1980

**21:15 vom Bootssteg bis Magdeburg,
275 km**

Wir Rekordhalter wünschen großes Stehvermögen Euch und dem Ergo und werden gern Eure Rekordversuche gemeinsam gebühlich feiern. Die KUNO-Redaktion vermittelt dazu.

Notiz aus Berliner Zeitung 1980, 18. Juni